



## Türkei holt beide Titel – GVL-Herren auf Rang 7

**Bei den Europameisterschaften der jungen, aufstrebenden Golfnationen gewinnen die Teams des Türkischen Golfverbandes beide Titel: Die Damen schlagen im Finale Bulgarien mit 2,5:0,5 durch, die Herren Luxemburg mit 3:0. Die Herren des gastgebenden Golfverband Liechtenstein gewinnen das Match um Platz 7 gegen Serbien, die Damen müssen sich mit Rang 8 begnügen.**

Starker Auftritt der Spielerinnen und Spieler des türkischen Golfverbands bei den 10. European Team Shield Championships, die vom 31. Juli bis 3. August auf dem Heimplatz des Golfverband Liechtenstein in Gams-Werdenberg (Schweiz) ausgetragen wurden. Herausragender Spieler des Turniers war Ibrahim Tarik Aslan. Der 22-Jährige mit Handicap +2,5 spielte am Mittwoch in der Qualifikation mit 67 Schlägen die beste Runde der Woche und gewann in den Matchplays (Viertel-, Halb- und Finale) alle drei Einzel. Im Finale am Samstag holte er mit einem 8&7-Sieg über Stefan Rojas den ersten Punkt für die Türkei; seine Teamkollegen gewannen zudem das Doppel und das zweite Einzel mit «1up». Damit feierten die Türken einen 3:0-Sieg gegen Mitfavorit Luxemburg. Im hart umkämpften Match um Bronze behielten die Herren aus Andorra gegen Bulgarien mit 2:1 die Oberhand.

Auch bei den Damen war es eine sehr klare Angelegenheit zugunsten des türkischen Teams. Deniz Sabmaz (mit Handicap +2,5 die auf dem Papier stärkste Spielerin des Turniers) und Zeynep Sualp gewannen das Doppel gegen die Bulgarinnen klar mit 4&3. Sude Bay holte im Einzel mit 2&1 den zweiten Punkt; dass Almina Erdogan und Victoria Pelovska im zweiten Einzel unentschieden spielten, brachte den Bulgarinnen zumindest einen halben Punkt ein. Im Kampf um Bronze setzten sich die Estinnen mit 2:1 gegen Luxemburg durch, dies obwohl die Damen aus dem Baltikum im Doppel forfait geben mussten.

Die Herren des gastgebenden Golfverband Liechtenstein konnten im Spiel um Platz 7 ihre Leistung abrufen und gewannen verdient und klar mit 2:1 gegen Serbien. Elias Schreiber und Fabian Schredt entschieden das Doppel mit 4&2 klar für sich. Moritz Eidenbenz, der am Freitag von der «Birdie-Walze» seines Gegners förmlich überrollt worden war (5 Birdies auf den Front Nine), rehabilitierte sich am Samstag mit einem eindrucklichen 4&3-Sieg und steuerte damit den wichtigen Punkt zum Sieg der Liechtensteiner bei. Die Liechtensteiner Damen taten sich am dritten Matchplay-Tag weiter schwer. Auch im Spiel um Platz 7 konnte einzig Teamleaderin Anna Eggenberger ihr Match gewinnen – mit 9&7 feierte die 30-Jährige aber einen überragenden Sieg über ihre ukrainische Gegnerin. Valentina Roth und Lisa Sele (an ihrem 33. Geburtstag!) verloren das Doppel knapp mit «1 down», Martina Zurflüh wehrte sich tapfer gegen die auf dem Papier deutlich stärkere Gegnerin, musste aber schliesslich der Ukrainerin auf Green 17 gratulieren.

**10. European Team Shield Championships, 31. Juli bis 3. August 2024, Golf Club Gams-Werdenberg.**

**Damen:** 1. Türkei, 2. Bulgarien, 3. Estland, 4. Luxemburg, 5. Malta, 6. Ungarn, 7. Ukraine, 8. Liechtenstein, 9. Griechenland, 10. Kroatien, 11. Lettland.

**Herren:** 1. Türkei, 2. Luxemburg, 3. Andorra, 4. Bulgarien, 5. Albanien, 6. Malta, 7. Liechtenstein, 8. Serbien, 9. Zypern, 10. Bosnien-Herzegowina, 11. Ukraine, 12. Georgien.

Golfverband Liechtenstein  
Postfach 264  
9490 Vaduz  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN  
T +423 232 19 91  
F +423 232 19 92  
info@golf.li  
www.golf.li

